

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 51

Rubrik: Bau-Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Veretne.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXV.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Bürich, den 17. März 1910.

Wochenspruch: Die Alten zum Rat,
Die Jungen zur Tat.

Bau-Chronik.

**Große Kirchenrenovatio-
nen** stehen im Kanton St.
Gallen bevor, nämlich die Re-
novation der alten ehrwürdigen
Stiftskirche in Schänis
(Gaster) und der Kirchen in

Mels, Sargans und Gams (Werdenberg). Diese vier großen Arbeiten wurden alle Herrn Architekt Adolf Gaudy in Norschach übertragen.

Brückenbauprojekt in Bern. Im Stadtrat von Bern wurde eine von sämtlichen Mitgliedern der freisinnigen Fraktion unterzeichnete Motion eingereicht, durch die der Gemeinderat eingeladen werden soll, nach der Annahme der Verordnung über die Beitragspflicht der Grundeigentümer und der Anleihevorlage durch die Gemeinde Bericht und Antrag betreffend die Erstellung einer Lorrainebrücke einzubringen.

Wasserversorgung Luzern (Appenzell A.-Rh.). Dieses Frühjahr wird die Erstellung der Wasserversorgung für Wienacht-Tobel in Angriff genommen. Demnächst soll die Ausschreibung der Bauarbeiten erfolgen und mit dem Bau in tunlichster Förderung begonnen werden. Der Bauplan sieht bei günstigen Witterungs- und Bauverhältnissen vor, daß bis zum Sommer das gesamte Leitungsnetz und bis zum Spätherbst dieses Jahres die beiden Reservoirs erstellt sein sollen. Die

Pläne gehen aus dem Ingenieurbureau Kürsteiner in St. Gallen hervor.

Wil-Konstanz. Mitte dieses Monats sollen auf der Strecke Wil-Weinfelden der Mittelthurgaubahn die Bauarbeiten im vollen Umfange wieder aufgenommen werden. Es werden etwa 1000 Arbeiter beschäftigt werden. Man hofft, bis zum Sommer 1911 die Linie Wil-Konstanz eröffnen zu können.

Kirchenrenovation Unterendingen. An der Kirche Unterendingen wird eine umfassende Renovation vorgenommen werden; die Kosten sind auf 33,000 Fr. veranschlagt. Die Bauleitung liegt in den Händen von Herrn Architekt A. Betschon, Baden.

Erstellung einer neuen Rheinbrücke in Laufenburg. Das Kraftwerk Laufenburg hat bei der Regierung des Großherzogtums Badens ein Gesuch um wasserpolizeiliche Genehmigung zur Errichtung einer neuen Rheinbrücke zwischen Laufenburg und Kleinlaufenburg, hinsichtlich der Lage, des Längen- und Querschnittes der Brücke eingereicht. Die Genehmigung der Brückenkonstruktion bleibt einem besonderen Verfahren bis nach Abschluß des eröffneten Wettbewerbes von Ingenieuren und Architekten vorbehalten. Die Brücke soll zirka 10 m unterhalb der bestehenden zu liegen kommen und beim Gemeindehaus in Laufenburg einmünden. In den Öffnungen der Brücke werden die Höhen für die Großschiffahrt berücksichtigt. Situationsplan, Längen- und Querprofile, sowie Erläuterungsbericht liegen auf dem Rathause in Kleinlaufenburg zur Einsicht offen.

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR